

## Metallkeramik

### Indikation

ceraMotion® Me ist zur Verblendung von Dentallegierungen mit einer thermischen Ausdehnung von  $13,9$  bis  $15,1 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$  ( $25-500 \text{ °C}$ ) geeignet.

Außerdem können Gerüststrukturen aus ceraMotion® P+PMe damit vervollständigt werden.

ceraMotion® Me darf nicht zur Verblendung von Gerüsten aus Hochleistungskeramik ( $\text{Al}_2\text{O}_3$ ,  $\text{ZrO}_2$ ), Titan/Titanlegierungen, Legierungen, die mehr als 30 % Silber enthalten, Dentallegierungen außerhalb des angegebenen WAK-Bereichs und Gerüsten aus ceraMotion® PZr verwendet werden.

Bei bekannten Unverträglichkeiten auf einen Inhaltsstoff darf ceraMotion® Me nicht verwendet werden.

### Sicherheit

ceraMotion® Me erfüllt alle Forderungen nach DIN EN ISO 6872:2008 und wird in Übereinstimmung mit einem Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 und ISO 13485 produziert.

### Ästhetik

Durch eine neuartige Farbabstimmung der Komponenten Opaker, Dentin und Schneide ist es möglich, mit einer einfachen Schichttechnik ein perfektes ästhetisches Ergebnis zu erzielen. Die fluoreszierenden Modifizier aus dem ceraMotion® Me System gewährleisten die einfache Steuerung der Helligkeit im Zahnkörper und intensivieren die farbstarken Kontraste im Zahn. Die bestechende Farbbrillanz und die hervorragende Tiefenwirkung von ceraMotion® Me gewährleisten ausgezeichnete ästhetische Resultate.

### Farbstabilität

Das Thermokolorationsverfahren, exklusiv für die Einfärbung von ceraMotion® entwickelt, gewährleistet homogene und zeitlich unbegrenzt stabile Farbtöne, auch nach mehrmaligem Brennen. Die Transparenz und die Opaleszenz verändern sich nicht. ceraMotion® Me ist eingefärbt nach dem VITA\* Farbsystem.

\* VITA ist ein eingetragenes Warenzeichen der VITA Zahnfabrik, Bad Säckingen

### Verarbeitung

Umfangreiche anwendungstechnische Tests haben ergeben, dass bei der Verarbeitung gemäß der Gebrauchsanweisung eine einfache und sichere Handhabung gewährleistet ist.

### Gesamtbewertung

Aufgrund der erzielten Ergebnisse ist ceraMotion® Me freigegeben zur Verblendung der unter Indikation genannten Legierungen im angegebenen WAK-Bereich.

Ispringen, den 15. Oktober 2012



Dr. Christoph Schippers  
Technischer Leiter



Dr. Thomas Wiest  
Technischer Leiter Chemie  
Kordinator Keramik